

„Petzen“ oder „Hilfe holen“?

# EIN WAHRER EHRENMANN?!

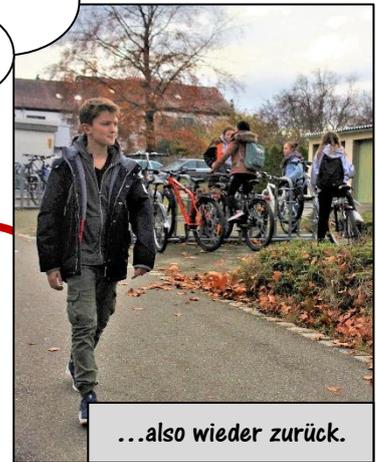


Paulo und Dennis chillen gemeinsam mit ihrer Clique auf dem Sportplatz. Sie sind die coolste Clique der Stufe und verbringen jeden Tag gemeinsam ihre Freizeit. Sie halten immer zusammen und haben sich gegenseitig versprochen, niemals jemanden aus der Clique zu verpetzen.

Endlich Schule aus!

Ja, haben aber mal wieder voll viele Hausaufgaben auf.

Mist, ich hab mal wieder mein Schlüssel im Klassenzimmer vergessen.



...also wieder zurück.

Hä, was macht denn Paulo hier?

Morgen hast du es dabei, sonst...



Am Abend kann Dennis nicht einschlafen. Er muss immer wieder über Paulo nachdenken. Er fragt sich, wieso Paulo den Sechstklässler wohl erpresst. Hätte er vielleicht eingreifen müssen?



Hi Dennis!  
Na, alles klar?



Hi Tobi!

Am nächsten Morgen trifft Dennis den Schulsozialarbeiter Tobi auf dem Weg zu seinem Klassenzimmer.

Hey Tobi hast du vielleicht mal kurz ne Minute?



Klar, wollen wir in mein Büro gehen?

Dennis erzählt Tobi die ganze Sache und fragt ihn um Rat.

Weißt du, es gab schon einmal eine ähnliche Situation in einer anderen siebten Klasse... Damals hat eine Schülerin das Handy ihrer Nebensitzerin geklaut und wurde dabei von ihrer Freundin beobachtet...



Diese sah, wie ihre Freundin, nach dem es zur großen Pause geläutet hatte und schon einige Schülerinnen und Schüler das Klassenzimmer verlassen hatten, ganz unscheinbar in die Tasche ihrer Nebensitzerin langte und deren Handy in ihre Jackentasche verschwinden ließ.



Die Schülerin, die das beobachtete, konnte ihren Augen nicht trauen. So ein Verhalten kannte sie nicht von ihrer Freundin. Doch sie wusste nicht, was sie tun sollte und ging schließlich in die Pause, als hätte sie nichts mitbekommen.



Nach dem sie mehrere Tage mit sich gerungen hatte, ging sie schließlich zur Schulsozialarbeiterin und fragte diese, was man tun könnte, wenn man jemanden dabei beobachtet hat, wie er etwas tut, was nicht in Ordnung ist. Die Schulsozialarbeiterin unterhielt sich eine ganze Weile mit der Schülerin und gab ihr dabei verschiedene Tipps.

Sie kam zu dem Entschluss, ihrer Freundin einen Brief zu schreiben.



Am nächsten Schultag steckte sie den Brief unauffällig in die Tasche ihrer Freundin. Hierin sprach sie ihre Freundin auf den Diebstahl an und forderte sie auf, ihr den Grund für diese Aktion zu nennen.

Hi Anna,  
ich habe gestern gesehen, dass du das Handy von Lydia eingesteckt hast. Das ist nicht in Ordnung, warum machst du so etwas?  
von Jma



Gleich am Tag darauf erhielt sie von ihrer Freundin einen Antwortbrief, in dem diese den Grund für ihr Handeln mitteilte und sie darum bat, sie nicht zu verpetzen und sich mit ihr am Nachmittag zu treffen.

Hi Jana,  
Ich habe Lydias Handy genommen,  
weil meine Eltern keins kaufen wollen.  
Bitte bitte verpetze mich nicht !!!  
Lass uns morgen auf dem Spielfeld  
treffen, um zu reden.  
Deine  
Anna



Als sich die zwei Freundinnen schließlich am Nachmittag trafen, schenkte die Schülerin ihrer Freundin ihr altes Handy, mit der Auflage, das andere wieder zurückzulegen und auch einen anonymen Entschuldigungsbrief beizulegen. Die Freundin war total überrascht und bedrückt zugleich. Sie wusste, dass ihr Handeln nicht in Ordnung war, hatte aber auch keine Ahnung, wie sie das nun wieder in Ordnung bringen sollte....



...Daher half ihr die Freundin beim Verfassen des Briefes, den sie später mit dem Computer abtippte und vor die Haustüre der Nebensitzerin legte.



Dennis bedankt sich und verlässt das Büro von Tobi. Das Gespräch mit Tobi hat ihm geholfen, er hat eine Idee...

**Nach dem Unterricht**



Hi Dennis.

Komm schon. Ich hab dich gesehen...

Hä? Was meinst du?

Hi Paulo!  
...Du was war das gestern eigentlich für eine Aktion mit dem Schüler aus der 6. Klasse?

Hey, das kannst du nicht bringen!

Ähm...ja. Meine Mutter will mir nicht das Geld für den Schulausflug geben. Da hab ich gedacht, ich hol es mir von woanders...

Seit mein Vater weg ist, hat meine Mutter kein Geld mehr für irgendwas...das nervt so!



Okay, bring du das mit dem Sechstklässler in Ordnung!!! Um das andere kümmern wir uns zusammen!

Okay, Danke!



Hey, ich wollt mich bei dir entschuldigen, das war voll scheiße von mir. Ich lass dich von jetzt an in Ruhe.

**Am nächsten Morgen passt Paulo den Sechstklässler vor dem Unterrichtsbeginn ab.**



Lass mich in Ruhe oder ich geh zum Lehrer!

Hey, warte mal!



Vielleicht können wir die Sache so klären, dass du nicht zum Lehrer gehst? Du darfst in Zukunft auch immer zu mir kommen, wenn dir jemand Problemen macht...



Okay, ich nehm dich beim Wort. Wenn nicht, bekommst du echt Stress, weil ich dann zum Lehrer geh!

In der Pause



Ja, wie der immer redet....

Boah Leute, der Maier ging mir mal wieder voll auf den Zeiger!



Ach Paulo, wir haben da was für dich...

Wir haben gedacht, wir unterstützen dich ein bisschen. Schließlich gibt es keinen Schulausflug ohne dich!



Boah Danke Leute!



Voll die Ehrenmänner!!!



Ende

## UNSERE MEINUNG ZUM THEMA PETZEN ODER HILFE HOLEN

...Petzen macht nur Sinn, wenn die Situation wirklich schlimm ist und jemand dringend Hilfe braucht, dann darf man petzen...

...Petzen ist dann schlecht, wenn es nur darum geht, dem anderen zu schaden...

...man sollte nicht immer gleich petzen...lieber sollte man sich eine Freundin/einen Freund zu Hilfe holen...

...ich finde, man sollte nur petzen, wenn es keine andere Möglichkeit gibt und dann aber anonym...

## UNSERE TIPPS AN EUCH ZUM THEMA PETZEN ODER HILFE HOLEN

- Versucht zu klären, wie schlimm die Situation/der Vorfall ist  
- besteht die Gefahr, dass jemand dabei zu Schaden kommt?  
Wenn ja, Hilfe holen!
- Sucht das Gespräch mit der betroffenen Person (wenn möglich).
- Überlegt einmal, was dafür und was dagegen spricht, dass man etwas sagt/petzt.
- Fragt eine Person, der ihr vertraut, um Rat (Freund/Freundin, Schulsozialarbeiter/ Schulsozialarbeiterin, Beratungslehrer/Beratungslehrerin, etc.).
- Schildert den Vorfall/die Situation wenn möglich anonym.

DAS SIND WIR  
KLASSE 7A

